

Kaum Gnade für Geringverdiener

Berlin. Der Grundfreibetrag bei der Einkommensteuer soll zum Jahreswechsel auf 677 Euro im Monat steigen. Zu diesem Ergebnis kommt der neue Existenzminimumbericht, wie die Nachrichtenagentur dapd am Mittwoch unter Berufung auf Regierungskreise berichtete. Bisher bleibt ein Jahreseinkommen bis 8004 Euro steuerfrei, das entspricht 667 Euro im Monat und liegt 362,99 Euro unter der Pfändungsfreigrenze von 1029,99 Euro für Versuldete. Dem Bericht zufolge soll 2013 der steuerliche Jahresfreibetrag auf 8124 Euro steigen, 2014 auf 8352. Mit 696 im Monat liegt er dann 333,99 Euro unter der Pfändungsfreigrenze. Der Existenzminimumbericht soll am 7. November im Bundeskabinett verabschiedet werden. Er legt nach Berechnungen des Finanzministeriums fest, was ein Steuerpflichtiger mindestens »zur Bestreitung seines notwendigen Lebensunterhalts«braucht.

(dapd/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/191497.kaum-gnade-für-geringverdiener.html>